Zeitschrift: Magglingen : Monatszeitschrift der Eidgenössischen Sportschule Magglingen mit Jugend + Sport

Herausgeber: Eidgenössische Sportschule Magglingen

Band: 43 (1986)

Heft: 2

Artikel: Jugend + Sport 1985 : Auf dem Weg vom quantitativen zum qualitativen Wachstum

Autor: Lörtscher, Hugo

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-993339

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

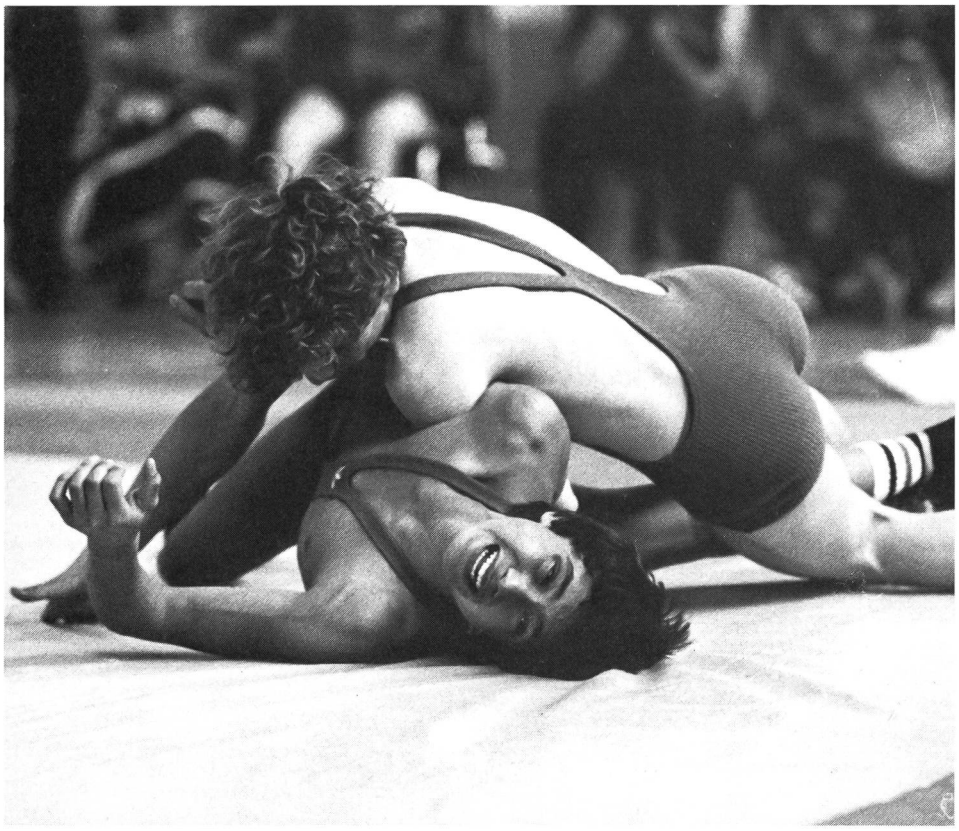
Download PDF: 09.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Jugend + Sport 1985: Auf dem Weg vom quantitativen zum qualitativen Wachstum

Hugo Lörtscher

Mit 441076 an Sportfachkursen (Zunahme rund 10000 Teilnehmer oder +2,2 Prozent) und 281376 an Ausdauerprüfungen (Zunahme 16287 Teilnehmer oder +6,1 Prozent) teilnehmenden Jugendlichen hat sich die Institution Jugend + Sport im Jahre 1985 nochmals gesteigert, auch wenn sich die Wachstumskurve bei den Sportfachkursen, der Schwergewichtsaktion der Institution, gegenüber dem Vorjahr (1984 = +6 Prozent) etwas abgeflacht hat.
Selbst unter Berücksichtigung wiederkehrender Schwankungen bei einzelnen Sportfächern von Jahr zu Jahr erfreut sich Jugend + Sport einer bemerkenswerten Stabilität. Indessen spricht einiges dafür, dass sich die Aera der spektakulären Wachstumssprünge ihrem Ende zuneigt, zumal die geburtenschwachen Jahrgänge voll durchzuschlagen beginnen.
Für Jugend + Sport bedeutet dies, den Erfolg in Zukunft mehr am *qualitativen* und nicht mehr so sehr am *quantitativen* Wachstum zu messen. Das ist zwar nach aussen weniger werbewirksam, deckt sich jedoch weitgehend mit dem anlässlich der Amtsvorsteherkonferenz vom November 1985 beschlossenen Weg.



Vormarsch der «kleinen» Sportfächer. Beispiel Ringen: Teilnahmesteigerung 1985 um 28,2 Prozent.

Qualitatives Wachstum äusserlich sichtbar einmal an einer Zunahme der Kursdauer (ausgedrückt in Einheiten), anderseits manifest in der verbesserten Struktur gewisser Sportverbände und damit verbunden eine bessere Förderung des Breitensports. Die Zunahme im Berichtsjahr um 375000 Einheiten oder +4 Prozent dokumentiert klar die angestrebte verbesserte Ausbildungsqualität. Mit 9319349 geleisteten Einheiten im Jahre 1985 nähert sich die so in Zahlen ausgedrückte Arbeitsintensität in J + S der Zehnmillionengrenze.

Die «Kleinen» holen auf

Es erscheint wenig sinnvoll (und wird durch die bisherige Erfahrung mit Zahlen auch bestätigt), die Jahresstatistik von J + S ohne vorhergehende Detailanalyse durch die Fachleiter zu interpretieren.
Dennoch fallen einige Resultate aus dem Rahmen und verdienen (ohne Schlussfolgerungen) erwähnt zu werden.
Da wäre einmal der «Aufstand» der kleinen Sportfächer mit zum Teil bemerkenswerten Wachstumsraten wie Landhockey (+35,9 Prozent). Als kleine Sensation jedoch dürfte die Teilnahmesteigerung in den beiden «etablierten» Sportfächern Judo (+35 Prozent) und Leichtathletik (+15,1 Prozent) gewertet werden. In Zahlen ausgedrückt: Die Zunahme von 2116 Judokas entspricht fast dem Teilnehmertotal im Sportfach Rudern (2273 Jugendliche). Und allein das ausgewiesene Wachstum in der Leichtathletik mit +3370 neuen Athletinnen und Athleten übersteigt die gesamte Teilnehmerzahl im Sportfach Tischtennis (3282 Jugendliche).
In der Wahl des Sportfachs besteht die Tendenz zur Vielseitigkeit: Mal hier schnuppern, mal dort. Kein Zufall, dass die polysportiven Kurse mit nun 7639 Teilnehmerinnen und Teilnehmern (+35,6 Prozent) sich steigender Beliebtheit erfreuen.
Ob – als negative Erscheinung – der Teilnehmerrückgang im OL und Skilanglauf sowohl bei den Sportfachkursen als auch bei den Leistungsprüfungen, oder aber auch die Stagnation im Skifahren alpin, eine Folge der Öko-Diskussion oder als vorübergehende Erscheinung zu bewerten ist, wird die weitere Entwicklung zeigen.
Eines ist gewiss: Jugendgerechter Unterricht sowie umweltbewusstes Führen und Handeln werden in Zukunft im Zentrum eines qualitativen Wachstums von J + S stehen.

Statistik Jugend + Sport 1985

Sportfachkurse	Teilnahme					Einheiten		
	1985			1984	Diff. in %	1985	1984	Diff. in %
	Mädchen	Jünglinge	Total					
Badminton	669	845	1 514	1 427	+ 6,0	29 897	21 286	+40,4
Basketball	3 344	4 126	7 470	7 360	+ 1,4	224 504	208 760	+ 7,5
Bergsteigen	1 526	4 179	5 705	5 781	- 1,3	80 500	78 065	+ 3,1
Eishockey	72	9 475	9 547	8 428	+13,2	352 980	302 142	+16,8
Eislauf	425	88	513	444	+15,5	9 725	7 176	+35,5
Fechten	121	277	398	466	-14,5	6 647	5 767	+15,2
Fitness	14 287	24 033	38 320	38 074	+ 0,6	735 769	751 631	- 2,1
Fussball	1 189	66 229	67 418	65 684	+ 2,6	2 487 879	2 373 102	+ 4,8
Geräte- und Kunstturnen	4 116	4 044	8 160	7 476	+ 9,1	255 762	225 385	+13,4
Gymnastik + Tanz	2 207	162	2 369	2 154	+ 9,9	51 001	48 605	+ 4,9
Handball	3 837	10 649	14 486	14 056	+ 3,0	408 608	413 787	- 1,2
Judo	2 590	5 310	7 900	5 784	+36,5	115 345	95 264	+21,0
Kanufahren	474	1 111	1 585	1 530	+ 3,5	29 464	27 324	+ 7,8
Landhockey	181	962	1 143	841	+35,9	31 474	22 899	+37,4
Leichtathletik	10 188	15 417	25 605	22 235	+15,1	620 984	536 720	+15,6
Nationalturnen	6	864	870	814	+ 6,8	20 359	20 733	- 1,8
Orientierungslaufen	916	1 637	2 533	2 876	-11,2	37 355	40 319	- 7,3
Radsport	330	2 371	2 701	2 733	- 1,1	77 163	73 906	+ 4,4
Ringen	—	991	991	804	+23,2	27 259	21 225	+28,4
Rudern	296	1 977	2 273	2 342	- 2,9	74 303	79 116	- 6,0
Schwimmen	6 209	7 249	13 458	11 832	+13,7	445 348	409 456	+ 8,7
Skifahren	55 380	66 369	121 749	124 364	- 2,1	1 685 013	1 701 034	- 0,9
Skilanglauf	3 121	5 109	8 230	8 582	- 4,1	135 313	141 788	- 4,5
Skispringen	1	141	142	157	- 9,5	5 997	4 356	+37,6
Skitouren	1 848	3 844	5 692	5 308	+ 7,2	71 359	66 970	+ 6,5
Sporttauchen	22	104	126	108	+16,6	1 984	1 604	+23,6
Tennis	5 260	6 437	11 697	11 491	+ 1,7	139 731	136 420	+ 2,4
Tischtennis	748	2 534	3 282	3 395	- 3,3	55 784	56 310	- 0,9
Volleyball	10 832	4 168	15 000	14 704	+ 2,0	333 897	320 551	+ 4,1
Wandern + Geländesport	20 973	31 567	52 540	54 333	- 3,3	1 032 313	1 044 936	- 1,2
Polysportive Kurse	3 634	4 005	7 639	5 630	+35,6	110 651	82 712	+33,7
Total	154 802	286 274	441 076	431 213	+ 2,2	9 694 368	9 319 349	+ 4,0
Total 1984	149 968	281 245	431 213			9 319 349		
Differenz 1984/85	+4 834 (+3,2%)	+5 029 (+1,7%)	+9 863 (+2,2%)			+375 019 (+4,0%)		

Ausdauerprüfungen	Teilnahme				Differenz	
	1985			1984	Teilnehmer	in Prozenten
	Mädchen	Jünglinge	Total			
Leichtathletik	23 603	31 810	55 413	56 444	- 1 031	- 1,8
Geländelauf	29 231	42 463	71 694	60 020	+11 674	+19,4
15-km-Marsch	10 239	16 758	26 997	28 651	- 1 654	- 5,7
Orientierungslauf	24 881	34 022	58 903	59 286	- 383	- 0,6
Dauerschwimmen	12 506	15 038	27 544	21 459	+ 6 085	+28,3
Langlaufwettkampf	1 536	4 070	5 606	6 424	- 818	-12,7
Tageswanderung zu Fuss	14 931	18 259	33 190	31 586	+ 1 604	+ 5,0
Raddistanzfahrt	565	1 464	2 029	1 219	+ 810	+66,4
Total	117 492	163 884	281 376	265 089	+16 287	+ 6,1
Total 1984	112 076	153 013	265 089			
Differenz 1984/1985	+ 5 416 (+4,8%)	+10 871 (+7,1%)	+16 287 (+6,1%)			

Cross als Ausdauerprüfung immer beliebter. Nahezu 12 000 Läuferinnen und Läufer mehr innert eines Jahres.

Leiterbörse

Jugend + Sport-Leiter suchen Einsatz

Fehlt Ihnen noch ein ausgebildeter Jugend + Sport-Leiter für Ihren Sportfachkurs? Dann setzen Sie sich doch bitte direkt mit der angegebenen Kontaktperson in Verbindung.

J + S-Leiter Ski 2A/2B

sucht Einsatz im Winter 1985/86 in Lager.
Auskunft erteilt:
Hansjörg Wäfler, 3800 Interlaken
Tel. 036 22 63 59.

J + S-Leiter Ski 2

sucht Einsatz in der Zeit Januar bis April 1986. Auskunft erteilt:
Manfred Grübel, Montreux-Campagne C 3
1822 Chernex
Tel. P 021 64 30 57, G 021 51 07 56.

J + S-Leiter Langlauf 1

J + S-Leiter und Erzieher sucht Einsatz im Winter 1985/86 in einem Langlauf-Lager.
Auskunft erteilt:
Rolf Hegnauer, Geisshübelstrasse 72
8045 Zürich, Tel. 01 461 70 31.

J + S-Leiter Ski 2

sucht Einsatz in der Zeit vom 9. bis 16. Februar 1986. Auskunft erteilt:
Johannes Rossel, Schwärze
8508 Homburg, Tel. 054 63 22 01.

J + S-Leiter Ski 1

sucht Einsatz in der Zeit Januar bis Frühjahr 1986. Auskunft erteilt:
Marcel Pfister, Rüfengasse 216
7208 Malans
Tel. 081 51 62 93 (ab 13 Uhr).

J + S-Leiter Ski 2

sucht Einsatz im Winter 1986.
Auskunft erteilt:
Urs Kaufmann
Goethestrasse 21, 8712 Stäfa.

J + S-Leiter Ski 1

sucht Einsatz in der Zeit 20. Februar bis 12. April 1986. Auskunft erteilt:
Markus Fankhauser
Grundackerstrasse 24 E
4414 Füllinsdorf, Tel. 061 94 84 85.